

Vorlage der Verwaltung	Fachbereich: Umwelt, Verkehr, Abwasser	Datum: 27.07.2023	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 1.2.4	Bezeichnung der Vorlage: Antrag der FDP Fraktion nach § 2 der Geschäftsordnung des Rates und der Ausschüsse der Stadt Wegberg vom 14.10.2020 hier: Verbesserung der Verkehrswege für Fahrräder		Datum: 31.07.2023
Vorlage-Nr: VO/0152/23			Bürgermeister: i. V. Karneth
Zu beraten im:			
Ö/N	Datum	Gremium	
Ö	15.08.2023	Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Verkehr und Tourismus (KUVT)	

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 14.10.2020 hat die FDP-Fraktion den in der Anlage beigefügten Antrag nach § 2 der Geschäftsordnung des Rates und der Ausschüsse der Stadt Wegberg zur Verbesserung der Verkehrswege für Fahrräder gestellt.

Hierzu teilt die Verwaltung folgenden Sachstand mit:

Die Verbesserung der Verkehrswege für Radfahrer ist seit Jahren ein stetiger Prozess und wird laufend fortgeführt. Betrachtet man beispielhaft nur den Zeitraum nach Antragstellung wurden die folgenden Maßnahmen durchgeführt:

- Sanierung der Radwege im Bereich des Grenzlandrings
- Sanierung des Radwegs zwischen Wegberg und Klinkum
- Sanierung des Radwegs zwischen Klinkum und Arsbeck
- Verbesserung der Radwege im Bereich der Beecker- und Masseiker Straße
- Umbau der Umlaufsperre im Bereich Dachsenberg (Fa. Siemens) auf drängen der Verwaltung.

Darüber hinaus wurden seitens des Fachbereichs Umwelt-Verkehr-Abwasser insgesamt 6 Förderanträge für die grundlegende Erneuerung von Radwegen im Kreisradwegnetz gestellt, ein siebter Antrag ist in Vorbereitung. Die Förderquote beträgt bis zu 95 %.

Drei Förderbescheide liegen der Verwaltung vor und erste Maßnahmen wurden bereits in 2022 umgesetzt. Momentan erfolgt die grundlegende Erneuerung der Kahrbahn, die ebenfalls Teil des Kreisradwegnetzes ist. Ab August 2023 beginnen weitere Sanierungsarbeiten. Der Auftrag hierzu wurde seitens der Verwaltung bereits erteilt.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Verkehr und Tourismus nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Kosten und Finanzierung:

Die erforderlichen Eigenmittel werden in den laufenden und künftigen Haushaltsplanungen berücksichtigt.

Alternativen:

./.

Anlage/n:

Antrag der FDP Fraktion vom 14.10.2022

Unterschrift d. federführenden Fachbereichleiters/Dezernenten

Gez. Gaspers

FBL 302

Gez. Thies

Technischer
Beigeordneter

Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten

Stadt Wegberg
Der Bürgermeister
Rathausplatz 25
41844 Wegberg

14.10.2020

Antrag nach § 2 der Geschäftsordnung des Rates und der Ausschüsse der Stadt Wegberg

Verbesserung der Verkehrswege für Fahrräder

Sehr geehrter Herr Stock,

die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Wegberg stellt hiermit folgenden Antrag gem. § 2 der Geschäftsordnung des Rates und der Ausschüsse der Stadt Wegberg:

Der Rat möge beschließen,

die Verwaltung zu beauftragen,

- a) zu prüfen, an welchen Stellen des Stadtgebietes Verkehrsbauten, z.B. Poller und Umlaufsperrn, Behinderungen oder Gefährdungen des Radverkehrs bewirken**
- b) an den identifizierten Stellen eine Verbesserung der Voraussetzungen für den Radverkehr umzusetzen**

Begründung:

die Klimadiskussion und das durch die Corona-Pandemie teilweise veränderte Verhalten der Bürgerinnen und Bürger in Bezug auf die Nutzung von Fahrrädern hat verstärkt aufgezeigt, dass die Verkehrswege in unserer Stadt hierfür nicht ausreichend gestaltet sind.

Umlaufsperrn und Poller stellen für Fahrradfahrer teilweise nicht zu umfahrende Hindernisse dar. Verschiedene Nutzergruppen (z.B. Handbikefahrer, Radfahrer mit Gepäck oder Kinderanhänger, Lastenräder) werden behindert oder ausgeschlossen. Hierdurch wird der Umstieg auf das Rad unattraktiv gemacht.

Der ADFC weist darauf hin, dass solche Umlaufsperrren und Poller eine Gefahr für die Radfahrer darstellen. Das Gefahrenpotenzial wird darin gesehen, dass die Radwege verengt werden und dadurch die Fahrdynamik gestört wird, dass Fahrradgruppen diese Hindernisse teilweise nur schwer oder gar nicht erkennen können, dass das zügige Räumen von Gefahrenpunkten nicht möglich sei.

Mit freundlichen Grüßen

Heinz Nießen

Fraktionsvorsitzender